



## Drucksache

- öffentlich -

Datum: 08.09.2022

Fachbereich	Bildung, Sport und Kultur
Fachdienst	Bildung, Sport und Kultur

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kultur- und Sportausschuss	19.09.2022	beschließend

**Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die PARTEI und der SPD sowie des fraktionslosen Ratsherrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021 hier: Errichtung eines Erinnerungsortes „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt**

### Beschlussvorschlag:

- Die entstehenden Kosten für die Stele incl. Gedenktafel und für die Anschaffung der erforderlichen Bäume zur Errichtung der Gedenkstätte „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt, werden aus den generierten Spenden im Rahmen des Crowdfunding vollständig realisiert.**
- Die übrigen Kosten (Pflanzung und Pflege) werden aus den etatisierten Ansätzen des zuständigen Fachbereichs finanziert.**
- Die Errichtung und Einweihung der Gedenkstätte soll im Herbst 2022 (Pflanzperiode) erfolgen.**

### Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

konsumtive Aufwendungen			
	erstes Jahr	Folgejahre	Bemerkungen:
Erträge	3.312 €		
Aufwendungen	10.062 €		
<b>Haushaltsbelastung</b>	<b>6.750 €</b>	<b>0 €</b>	einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/>
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:

### Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	(X) ja, positiv	( ) ja, negativ	( ) keine
Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	( ) ja*	( ) nein*	
Begründung:	Die Neuanpflanzung von Bäumen ist eine wirksame Maßnahme gegen den Klimawandel und von zentraler Bedeutung für den Klimaschutz im urbanen Umfeld.		

\* Erläuterung siehe Begründung

Sachdarstellung:

In der Stadtratssitzung am 05.10.2021 wurde die Errichtung der Gedenkstätte „10+1 Bäume für die Opfer der NSU“ und Mahnmal für die Opfer rechtsextremistischer Gewalt im Helmut-Pakulat-Park beschlossen. Die Gedenkstätte besteht aus einer Metall-Steile, auf der eine Arcyltafel installiert ist , sowie die Pflanzung von 11 Bäumen, die diesen Erinnerungsort vervollständigen.

Die Gesamteinnahmen aus dem Crowdfunding in Höhe von 3.312 € sollen für die Beschaffung der Steile, der Arcyltafel und der Bäume verwendet werden. Im Arbeitskreis Grün wurde am 01.09.2022 vorbesprochen, dass alle Kosten, die den Betrag des Crowdfunding übersteigen, städtischerseits übernommen werden, da derartigen Kosten bereits im Haushalt etatisiert sind.

Im Hinblick darauf, dass die geeignetste Jahreszeit zur Pflanzung von Bäumen im Herbst oder das Frühjahr ist, soll eine zeitnahe Realisierung der Gedenkstätte im Herbst 2022 erfolgen.

Beschlussgemäß ist vor Umsetzung der Maßnahme für die ,Anwohner des Helmut-Pakulat-Parks eine Bürgerinformation vorgesehen, die am Montag, 12. September 2022, in der Aula der Comenius-Gesamtschule Voerde stattfinden wird.

In Vertretung  
Johann  
(1. Beigeordnete)